

Frauentag, Frühlingserwachen und Fernsichten

von Bernd, DL2DXA

8. März 2018:

Die Meteorologen versprochen für den Nachmittag blauen Himmel und Temperaturen bis acht Grad. Das „weiße Gelumpe“ des letzten kurzen Wintereinbruchs würde weiter weg tauen. So habe ich mich mal in die Heimat von Steffen, DM3CW aufgemacht, um die in der Umgebung befindlichen Berge zu erkunden. Das Spremberg mit dem Georgenberg sozusagen einen Stadtberg hat, war auch mir bis dato unbekannt.



Der knapp 21 Meter hohe 1903 erbaute und 2012 restaurierte Bismarckturm auf dem Georgenberg hat 2 Aussichtsplattformen. Geöffnet ist er leider erst ab Mai. Trotz der nicht ganz so günstigen Lage konnte ich von unten DO1UZ, DJ5AA, DO2PP und auch DM4SWL/p vom Lampertsstein erreichen.

Das nächste Ziel liegt noch weiter nordöstlich in Richtung Forst.



Bei Bohsdorf steht der 30 m hohe und 2004 eröffnete Felixturm am Felixsee. Freier Eintritt! Die obere Plattform liegt deutlich über den Bäumen. Die Signale sind besser als vom Georgenberg.



Blick von oben auf den noch zugefrorenen Felixsee. Im Sommer ist hier sicher mehr los. An Spremberg vorbei geht es in Richtung Nordwesten.



Nein! Das sind nicht die Dünen von Gran Canaria! In der Nähe von Drebkau liegt das Dorf Steinitz mit einer Sehenswürdigkeit der besonderen Art. Optisch erinnert die 19 Meter hohe Steinitzer Treppe an den Ausleger einer Förderbrücke.



Nach 101 Stufen befindet man sich 170 Meter über NN.

Der Blick reicht weit nach Süden bis an den Rand des Osterzgebirges. Im Norden ist der Fernsehturm bei Calau gut zu sehen.



Imposantes Teil!



Ausblick von oben nach Westen.

Zum Abschluss des Tages, der allseits bekannte Heideberg mit seinem Aussichtsturm.



Von hier gelingt mir das vierte Berg zu Berg-QSO an diesem Tag mit Günther, DM4SWL. Diesmal auf dem Katzstein.

Danke für das synchrone Timing! Die Dresdner sind hier wieder ordentlich laut.



Aussicht vom Heidebergturm.



Insider Tipp

Für alle, die planen, den Heiligen Berg zu aktivieren, hier noch ein guter Tipp von Dirk, DD1UDW.

Am nördlichen Waldrand steht diese Bank mit freier Sicht nach Südost bis Südwest. Es geht von hier deutlich besser als mitten aus dem Wald heraus.



Einen schönen Frühlingsanfang und viel Spaß auf den Bergen!

73 und natürlich auch 88 de Bernd, DL2DXA ✉ dl2dxa@gmx.de



Die Autoren dieses Beitrags zum ‚Sächsischen Bergkurier‘ haben ihr Einverständnis zur Veröffentlichung gegeben. Der Bergkurier dient der Berichterstattung über den ‚Sächsischen Bergwettbewerb‘ und über andere Outdoor Aktivitäten des Amateurfunks.